

Löwenzahn

Antoinette Lüthmann, Jan Simowitsch
www.monatslied.de

Trümmer auf der Straße, der Staub hängt in der Luft.
Waffen in den Armen und zwischen uns die Kluft.
Besen und Schaufel, die reichen längst nicht mehr.
Die Hände sind taub, mein Herz tonnenschwer.

Und dann wächst Löwenzahn, zwischen Asphalt und Streit.
Löwenzahn. Und dann kommt mit der Zeit,
Löwenzahn, wieder Leben ans Licht.
Löwenzahn.

Schreie zwischen Häusern, die Bretter vor der Stirn.
Grölen der Parolen ganz ohne Herz und Hirn.
Ewiger Gleichschritt dröhnt durch das Häusermeer.
Voll Wut und mit Angst schau ich hinterher.

Und dann wächst Löwenzahn, zwischen Asphalt und Streit.
Löwenzahn. Und dann kommt mit der Zeit,
Löwenzahn, wieder Leben ans Licht.
Löwenzahn.

Streue Blumensamen! Wirf Lichter in die Nacht!
Tanze auf den Mauern, bis neuer Morgen lacht.
Reiß große Löcher in all das dicke Fell.
Sing dein eig'nes Lied, die Sterne sind hell.

Und dann wächst Löwenzahn, zwischen Asphalt und Streit.
Löwenzahn. Und dann kommt mit der Zeit,
Löwenzahn, wieder Leben ans Licht.
Löwenzahn.